

**Anlage 5 zur Ortschaftsratssitzung am 14.9.2014:
Bericht zum Dialog am 20-8.11.2015 mit O. Meister, Mitglied des Landtages , Vorsitzender der Fraktion
DIE GRÜNEN im Stadtrat
an den Ortschaftsrat aus der
AG Ortschaftsentwicklung durch S. Geue und J. Tiedge**

Beschluss mit 6:0:0:

Der Ortschaftsrat nimmt der Bericht von S. Geue und J. Tiedge bestätigend zur Kenntnis, dankt der AG Ortschaftsentwicklung und bestätigt den Inhalt der Diskussionsgrundlage in allen Punkten.

Der OR dankt ausdrücklich O. Meister, der sich im Zusammenwirken mit Ortschaftsräten für wichtige Belange unserer Ortschaft eingesetzt hat. Der OR würde eine Intensivierung der Zusammenarbeit sehr begrüßen, deren Schwerpunkte im Diskussionsmaterial zum Ausdruck kommen. Der OR bittet um Begleitung der Vorhaben des OR durch O. Meister.

Bericht:

Die Veranstaltung geht unmittelbar zurück auf die Festveranstaltung 1050 Jahre Sohlen, die damit verbundene Aktion am Bahnhofpunkt Beyendorf, die Dokumentation „Sohlen - Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft – ausgewählte Schlaglichter“ und intensive Gespräche im Rahmen der Festveranstaltung zwischen Abgeordneten und Bürgern.

Der Dank für sehr vielfältige hilfreiche Kontakte wird ausgesprochen und dringender weiterer Bedarf an Hilfe zur Selbsthilfe signalisiert. Es wird um die intensive Begleitung der wichtigsten künftigen Entwicklungen gebeten.

Erneuert wird die Einladung an die Fraktion, Fraktionssitzungen mit begleitenden Veranstaltungen für die Bürger gemeinsam mit dem Ortschaftsrat in der Ortschaft durchzuführen.

Themen des Dialogs waren:

Verbindung zwischen den Ortsteilen – straßenbegleitender Baumbestand,
Westliche grüne Abgrenzung gegen Autobahn, Eisenbahn, Gewerbegebiet
Südrand Sohlen – Kleingartenanlage
Umsetzung Vernässungsstudie
Bahn und Bus

Erläutert wurden insgesamt die Schwerpunkte der Arbeit im Ortschaftsrat unter Einbeziehung der Bürger.

Die Dokumentation „Sohlen - Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft – ausgewählte Schlaglichter“ und intensive Gespräche im Rahmen der Festveranstaltung zwischen Abgeordneten und Bürgern lieferten mit dem nebenstehenden Exponat einen ersten Ansatzpunkt zu den Themen „Verbindung zwischen den Ortsteilen – straßenbegleitender Baumbestand, westliche grüne Abgrenzung gegen Autobahn, Eisenbahn, Gewerbegebiet“. O. Meister stellte seine Absicht vor, einen interfraktionellen Prüfantrag für die Stadtratssitzung am 3.9.2015 zu erreichen

Übergebenes Arbeitsmaterial des Ortschaftsrates

Beyendorf-Sohlen – zukunftsfähiges Dorf in der Stadt

separierte Dorflage - Ortschaft als kleiner eigenständiger Sozialraum im Süden des zweiten Stadtrings,

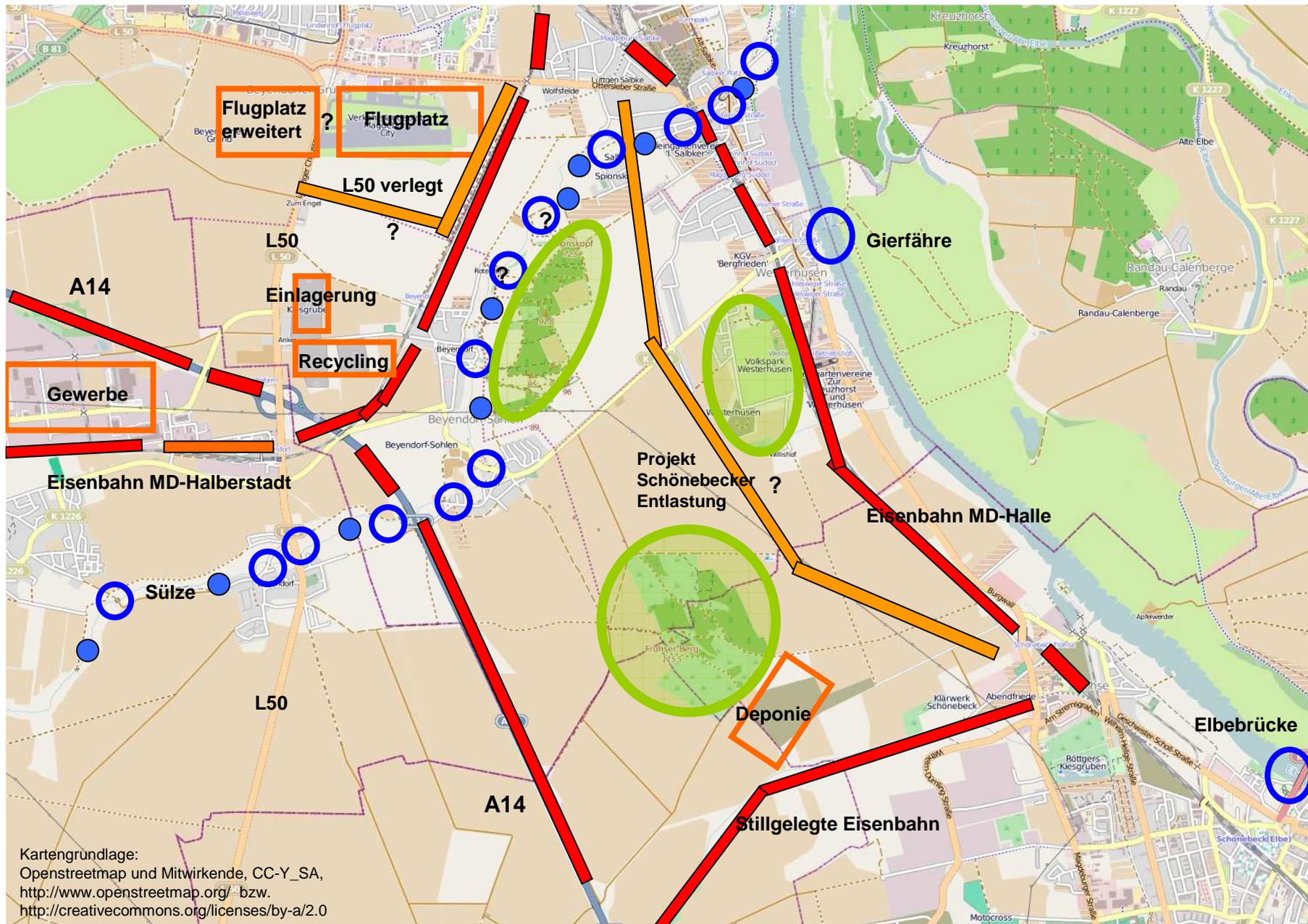
Möglichkeiten in der Informationsgesellschaft gestalten und ausschöpfen.

ISEK 2025 – Teil B

- Kommunalpolitische Aspekte – Verwaltungs-/Servicestandort – Ausschöpfen der Rechte und Pflichten des OR
- Aufholen in struktureller Planungstätigkeit für die Ortschaft
- Aufholen in konzeptioneller Arbeit für die Ortschaft im Süden Magdeburgs

Landschaftsplan/Grünplan – Sülze – Naturschutz – Hochwasserschutz – Vernässung – Sohlener Berge – Frohser Berg





Das Umfeld unserer Ortschaft wird geprägt durch das grüne Dreieck Sohlener Berge – Frohser Berg – Volkspark / Deponieberg mit dem grünen Stadtgürtel von Westerhusen / Salbke und das Sülzetal. Am Rande der Börde, die die landwirtschaftliche Prägung bestimmt, am Südrand der Landeshauptstadt, zwischen den Gewerbegebieten von Sülzetal und Schönebeck, mitten im Verkehrsnetz mit A14 und ihren Zubringern, mit zwei Eisenbahntrassen, mit dem Verkehrslandeplatz dürfen diese grünen Inseln nicht vergessen werden. Ein Gesamtkonzept für den Süden Magdeburgs muss her!

ISEK 2025 – Teil B – Grundpositionen

Beyendorf-Sohlen als räumlich/landschaftlich separierte Dorflage soll sich als Ortschaft in der Stadt als kleiner eigenständiger Sozialraum im Süden des zweiten Stadtrings weiterentwickeln.

Die Stadt wird die Ortschaft in ihrer sinnvollen an der dörflichen Prägung orientierten Entwicklung, vorzugsweise als Wohnstandort am Rande der Landeshauptstadt Magdeburg in Einheit mit Landwirtschaft, Landschafts-, Natur- und Hochwasserschutz, sanftem Tourismus, infrastruktureller Weiterentwicklung insbesondere auch bezüglich der Verfügbarkeit moderner Kommunikationsmedien, durch den Ausbau von Straßen, Rad- und Wanderwegen und ÖPNV-Anbindung zur Landeshauptstadt Magdeburg fördern.

Beyendorf-Sohlen

ist KiTa-Standort,

ist Verwaltungsstandort,

hat mit dem SKZ ein Zentrum für das gesellschaftliche Leben,

bietet (und die Stadt sichert) die Voraussetzungen für den Fortbestand einer Arztstelle vor Ort ,

ist FFW-Standort,

hat einen Sportplatz,

hat zwei separate Friedhöfe,

hat einen Haltepunkt der Bahnlinie Magdeburg-Halberstadt,

ist gemeinsamer Knoten des Sülzeradweges und von „Rund um MD“,

hat mit den beiden Kirchen kulturelle Kerne, die auf das gesellschaftliche Leben ausstrahlen,

ist in Teilen mit schnellem DSL erschlossen (die Bemühungen laufen weiter),

richtet sich in Verwaltung und reger Kommunalpolitik am Internet-Zeitalter aus und ist im Internet präsent mit einer Seite engagierter Bürger für Beyendorf-Sohlen als zukunftsfähiges Dorf in der Stadt Magdeburg.

Bei der Planung der Verlegung der L50 sollte der vorhandene Feldweg westlich der Bahn zwischen Friedhof Beyendorf und Wolfsfelde als befestigter Rad- und Fußweg (ähnlich dem Beyendorfer Kirchweg) berücksichtigt werden.

Dazu gehört auch der Erhalt der „Schwarzen Brücke“ über die Bahnlinie für Radfahrer und Fußgänger.

(Aktuelle Ergänzungen durch Bürger in blau)

ISEK 2025 – Teil B – Kommunalpolitische Aspekte – Ausschöpfen der Rechte und Pflichten des OR

Mit den Beschlüssen in orbs_130114_anl1.pdf hat der OR einen weiteren wichtigen Komplex kommunalpolitischer Aspekte eröffnet. Rechte und Pflichten des OR nach der gegenwärtigen GO LSA, nach dem Handbuch für OR (Innenministerium Nov. 2012) sind in ihrer Wahrnehmung weit von den Möglichkeiten entfernt. Es soll daran in sinnvoller, abgestimmter Weise gearbeitet werden.

Widersprüche zwischen Hauptsatzung und GO LSA.

Wichtige Punkte: Anhörungsrechte, Vorschlags- und Antragsrecht, Verhältnis OR und AG GWA, Finanzausstattung, Verhältnis OR-örtliche Verwaltung, breitere Nutzung elektronischer Medien in der kommunalpolitischen Arbeit, in Kommunikation untereinander, mit Verwaltung und Stadtrat, Datenhaltung.

ISEK 2025 – Teil B – Aufholen in struktureller Planungstätigkeit für die Ortschaft

Mit den Beschlüssen in orbs_130114_anl3.pdf hat der OR diesen Komplex eröffnet.

Vom OR beschlossene Planungsschwerpunkte in orbs_111212_anl2.pdf sollen aktualisiert werden.

Landschaftsplan/Grünplan:

Mit den Beschlüssen in orbs_130114_anl4.pdf hat der OR diesen Komplex eröffnet.

Ausweisen von Objekten und Bereichen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Wer ist Träger öffentlicher Belange? Das war mal der Gemeinderat!

Südrand Sohlen von hoher Priorität (Schreiben an den OB vom 7.6.2006 zur Gefahrenabwehr an den Randlagen, danach hat der OR ständig auf diese Probleme aufmerksam gemacht, Bemühungen haben Erfolge gebracht, Es gibt Empfehlungen an die Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit Umweltamt, ALF, daran ist weiter zu arbeiten, Die Kleingartenanlage spielt eine wichtige Rolle)

Sülzetal und Grünes Dreieck:

Sohlener Berge – Grüner Gürtel Salbke/Westerhüsen – Frohser Berg

Der Ortschaftsrat und die AG Ortschaftsentwicklung werden diese Bereiche weiterhin als Prioritäten sehen. Das sind aber auch Gebiete von überörtlicher Bedeutung.

Umsetzung der Vernässungsstudie

ISEK 2025 – Teil B – Aufholen in konzeptioneller Arbeit für den Süden Magdeburgs

Einordnung in ein gesamtheitliches städtebauliches Konzept für die Stadteile Fermersleben - Salbke – Westerhüsen – Beyendorf-Sohlen

Einordnung in ein Verkehrskonzept für den Bereich zwischen Elbe und A14, zwischen der südlichen Stadtgrenze und der Salbker / Ottersleber Chaussee. In erweiterter Betrachtung auch das Gewerbegebiet Osterweddingen, dessen Verkehrsanschluss zu Ottersleben und die B246a einbeziehen!

ÖPNV – Ring: Sohlen – Westerhüsen – Salbke - Faulmannstr. - Ottersleber / Salbker Chaussee - Flugplatz – Bördepark – Ottersleben – Gewerbegebiet Osterweddingen - Anker - Beyendorf - Sohlen

Radwege: Rund um MD – Sülzeradweg - Anschlüsse überörtlich.